

PROTOKOLL

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER VHI BREMEN

AM 28.11.2013:

Ort der Sitzung: Haus Am Walde in Bremen

Sitzungsleitung: Dr. Gerd Praetorius

Protokollführung: Dr. Anne-Kathrin Nethe

Beginn der Sitzung: 19:20 Uhr.

Anwesend 4 Personen,

anwesend vom Vorstand: Dr. Gerd Praetorius, Dr. Anne-Kathrin Ludwig,
Dr. Anne-Kathrin Nethe, Dr. Michael Neumann.

Entschuldigt gefehlt: Als Kassenprüfer Dr. Bettina Ifflaender, Dr. Gerd Stille. Vom Vorstand:
Dr. Hartmut Pape.

TOP 1:

Der Sitzungsleiter begrüßt die Anwesenden, stellt die satzungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 23.2.2012 wurde bereits per Email versandt. Die Anwesenden haben keine Änderungswünsche und genehmigen das Protokoll.

TOP 3:

Der 1.Vorsitzende Dr. Praetorius gibt eine Übersicht über die Aktivitäten der Jahre 2012 und 2013. Mitglieder der VHI arbeiten weiterhin in wichtigen Ausschüssen und Gremien von Ärztekammer und KV Bremen, genannt seien hier die Finanzausschüsse beider Institutionen, die Notdienstkommission, der Berufungs- und der Hauptausschuss der KV sowie Delegierten- und Vertreterversammlung. Die berufspolitische Arbeit der VHI Bremen spiegelt sich einerseits im kontinuierlichen Engagement in der Neuen Hausarztliste Bremen wieder, andererseits besteht Mitarbeit im erweiterten Vorstand des BHI, der Bundesebene des Berufsverbandes Hausärztlicher Internisten.

Eine der wichtigsten Aufgaben des vergangenen Jahres war die Fertigstellung des Internet-Auftritts der VHI Bremen. Hiermit konnte eine Plattform für die Präsentation der politischen Ziele und Inhalte der VHI und auch eine Möglichkeit zur Veröffentlichung aktueller Nachrichten geschaffen werden.

TOP 9 (vorgezogen):

Im Rahmen seines Tätigkeitsberichtes zieht Herr Praetorius den Bericht von der Bundesvorstandssitzung vor. Durch die Beendigung ihrer ärztlichen Tätigkeit haben viele Kollegen und Kolleginnen auch ihre Mitgliedschaft in der BHI beendet. In allen Bundesländern sind die Mitgliederzahlen rückläufig, was Anlass zur Besorgnis gibt. Die Mitgliederzahlen insgesamt seien von >1000 auf jetzt ca. 500 Mitglieder zurück gegangen. Durch den Weggang mehrerer Personen aus der Führung der BHI bestehe auch bei der Vorstandsarbeit Personalmangel.

Die Perspektiven für Bremen werden diskutiert. Die Mitgliederzahlen sind stabil und im Bundesvergleich im Verhältnis zur Bevölkerungszahl Bremens respektabel; es gab nur einen Austritt. Bei weiterem Mitgliederschwund müsste jedoch auch über die Umwandlung des eigenständigen Bremer Vereins in eine Sektion des Bundesverbandes und die organisatorischen, rechtlichen und politischen Konsequenzen eines solchen Schrittes nachgedacht werden. Eine geeignete Rechtsberatung wäre dann unabdingbar.

Weiter TOP 3:

Frau Dr. Nethe berichtet aus Vertreterversammlung und Hauptausschuss der KV. Besprochen werden die Teilung des HVK in ein Hausärztliches und ein Fachärztliches HVK, Neuerungen im HVM bezüglich RLV-Regelung, das Förderpaket HB-Nord, die Honorarentwicklung im 2.Quartal 2013, das Thema Diagnosekodierung und die Gründe für die Einstellung des Bremer Ärztejournals.

Die im TOP 3 genannten Themen werden unter den Anwesenden ausgiebig diskutiert, dabei wird auch bereits das Thema „Auswirkungen des neuen EBM für die Hausärzte“ besprochen. Es besteht Einigkeit über die nachteilige Wirkung des so genannten „Hausarzt-EBM“ und zu befürchtende Honorarverluste. Die Anwesenden beschließen eine nochmalige Postkartenaussendung, um Kollegen und Kolleginnen auf die missliche Situation hinzuweisen, zur berufspolitischen Mitarbeit zu gewinnen und letztlich auch, um Mitglieder für die VHI zu werben.

Außerdem sollen Hausärztliche Internisten und –innen, die sich in den letzten 3 Jahren neu niedergelassen haben, mit einem persönlichen Anschreiben angesprochen werden.

TOP 4:

Es erfolgt der Bericht des Schatzmeisters:

Die Ausgaben im vergangenen Jahr betragen 1865,00 Euro; der Kassenbestand beträgt Ende 2013 10.816,00 Euro. Der Schatzmeister hat sich in den vergangenen Wochen mit den Kassenprüfern getroffen und die Kassenprüfung gemeinsam vorgenommen. Die Prüfung ergab einen ordnungsgemäßen Kassenbestand ohne Unregelmäßigkeiten.

TOP 5:

Daraufhin wird der Vorstand mit 4 Ja-Stimmen entlastet.

TOP 6:

Das Einverständnis der beiden nicht anwesenden Personen voraussetzend, werden als Vorratsbeschluss Herr Dr.Stille und Frau Dr.Ifflaender wieder als Kassenprüfer gewählt. Sollten die beiden abwesenden Kollegen mit Wahl nicht einverstanden sein, wird der Vorstand beauftragt, Ersatz zu suchen.

TOP 7:

Es erfolgt die Wahl des Vorstandes. Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig in ihren Positionen bestätigt: Herr Dr. Praetorius als 1.Vorsitzender, Frau Dr. Anne-Kathrin Ludwig als 2.Vorsitzende, Frau Dr. Anne-Kathrin Nethe als Schriftführerin, Herr Dr. Michael Neumann als Schatzmeister und Herr Dr. Hartmut Pape in Abwesenheit als Beisitzer.

TOP 8 – 10 :

Die Inhalte waren bereits unter TOP 3 besprochen worden.

TOP 11:

Es liegen keine Vorschläge für weitere Themen vor.

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr geschlossen.

Dr. Anne-Kathrin Nethe